

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 45 (1919)
Heft: 10

Artikel: Schrecklich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-452132>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Karriere

Nachcafé in Berlin-W.
Erich Mühsam - Cabaret,
Künstlermähne, fahler Teint,
Keine Seife, viel Abstink.
Und dem Sprite Geist entkeimt:
Erich Mühsam — schädelreimt.

„Berg der Wahrheit“ im Tessin,
Erich Mühsam mitten drinn,
Ungewaschen, ungekämmt,
Welcher Kastan, Stark verbrämt,
Geist und Körper stark verwest:
Erich Mühsam — ascones't.

Grauer Esel — Limmatstrand,
Erich Mühsam — wohlbekannt,
Geist ist willig, Fleisch ist schwach,
Kleiner Diebstahl, großer Krach,
Schweizer Aufenthalt verpacht:
Erich Mühsam — kontumazt.

München, Eisner-Altentat,
Erich Mühsam — Arbeitsrat,
Große Pose, Volkstrubin,
Deutschlands Retter — viel zu tun,
Tatendrang in Heldenbrust:
Erich Mühsam — spartakus.

Wojerfink

Schrecklich!

In der „Mazette de Lausanne“ vom 20. Februar 1919 ist zu lesen:

Sie kommen wieder.

„Man teilt uns mit, daß durch Sirkular (von Genf und Zürich ausgesandt) drei bedeutende Häuser von Nürnberg und Sonneberg unsere Geschäftsfreunde einladen, ihre in einem Lausanner Hotel ausgestellte Mustersammlung von Puppen, Spielsachen und Christbaumzschmuck in Augenschein zu nehmen und daß alle Artikel, in Mark fakturiert, sofort geliefert werden können. Die „Mazette“ fügt hinzu, daß dies ein neues Zeichen der deutschen Infiltration, die täglich einen bedrohlicheren Charakter annimmt, bedeutet.“

Im Interesse unserer nationalen Unabhängigkeit

Rendezvous
der vornehmen
Gesellschaft!
Eigene Konditorei!

Grand Café Odeon

B. May & Sohn.

Nach Schluss der
Theater:
Reichhaltig kaltes
Buffet!
Exquisite Weine.

Restaurant zum „Neuenburgerhof“

Schoffelgasse 10 — Zürich 1

Altbekanntes, heimliches Verkehrslokal. Spezialität in Neuenburger, Veltliner, nebst prima Land- und Flaschenweinen.

Frau Hug

Blaue Fahne ZÜRICH 1
Münstergasse
Prima Rheinfelder Feldschlößchen-Bier
Größter u. schönster Biergarten Zürichs
Täglich Konzert 1871 Erstklassiges Orchester

Spanische Weinhalle

Zürich 1
Marktgasse
Nr. 4

Prima in- und ausländische Weine. — Spez. Spanische Weine. ff. Spezialbier des Löwenbräu Dietikon. Tägl. Konzert des Damen-Orchester Martinique.

Höflich empfiehlt sich [1905] M. Batlle.

Café-Cabaret Luxemburg Limmatquai 22 Zürich 1
Tägl. Künstler-Konzerte von 4—6½ u. 8—11 Uhr.
Cabaret-Vorstellung jeden Donnerstag, Freitag, Samstag und Sonntag um 8½ Uhr.
Sonntags Matinée um 4 Uhr, bei reduzierten Preisen.

Restaurant zur „Harmonie“

Zürich 6, Sonneggstr. 47, ff. offene Land- u. Flaschenweine. ff. Bier. Höfl. empfiehlt sich Fr. Jos. Berta Jäger.

Restaur. Orsini

Langstr. 92

Zürich 4.

Guten Mittag- und Abendtisch. — Auswahlreiche, billige Speisekarte. — Gute, billige Frühstücke von 9 Uhr an. — ff. Löwenbräu Reale Weine. Höflich empfiehlt tsch. Hans Steyrer.

Schaffhauser Weinstube

Zähringerstr. 16

Zürich 1

empfiehlt Ihr nur ja. Weine. Frau B. Frey, früher Buffet St. Margrethen.

Löwen- und Bärenzwingen

nach Hagenbecker Art, zwei Löwen frei auf drei Meter Distanz über einem Wassergraben zu sehen, unter Goldberbüchen, sowie fünf schöne Panzer, Riesenbär, 8 Jahre alt, in geräumig. Bärenzwingen, und Wolf, Schakal, Adler, Seier, Affen.

Menagerie Eggenschwiler, Milchbuch-Zürich.

Café Schlauch

Obere Zäune, Zürich 1, Münsterg. 20

Rotkäppchen im Walde

Sehenswürdigkeit Zürichs. Höfl. empfiehlt sich

1932 Faesch-Eggi.

Eigene Hauskapelle.

äußerst bedauerlich, aber noch bedauerlicher ist es daß man in Bern nicht den Mut zu haben scheint, die Einfuhr deutscher Waren nach der Schweiz einsatz zu verbieten. Eine Ausnahme könnte event. für deutsche Kohlen und deutsche Druckereien gemacht werden, da, wie wir erfahren, obiger Protest leider mit deutschen Maschinen gedruckt werden mußte. Claudianus

Merkwürdig

„s frürt ein' gottsträfl und doch git's so viel unverfrorni Halungge!“

Italianità

Man tut begehrlich
Im Land Italia —
Swar ungefährlich
Sei das — nana!

Man müsse sorgen,
Dass im Tessin, ja ja,
Blüh' heut' wie morgen
Die Italianità.

Als wenn nicht selber
Wir das besorgen, nein...
Wir wären Kälber,
Lieben wir's sein.

Da wär' uns nie genehm
Italiens Besitz nicht —
Wir kennen außerdem
Auch unsere Pflicht.

Da heißt's nur: Hände weg
Von unserem Eigentum —
Da gibt es keinen Schleck
Und keinen Ruhm.

Helvetius

Genugtuung

Jetzt kann auch die häßliche Frau einen Mann wählen". — Geo U.



„Seit vier Wochen übe ich in der Einsamkeit der Natur ein Ständchen ein und noch immer weiß ich keine, der ich es vorspielen darf.“